

## Gemeinschaftshof Niederweningen



Die Gründungsversammlung Gemeinschaftshof Niederweningen vom 16. Mai 2013 wurde von 80 Interessierten besucht. Die Initianten haben auf der Basis des Vorprojekts die Idee des aktiven Wohnens im Alter, verbunden mit einem Treffpunkt für Jung und Alt, vorgestellt.

Die demografische Entwicklung zeigt auf, dass die Anzahl Personen im dritten Lebensabschnitt weiterhin deutlich zunehmen wird. Es sind für das Seniorenalter zusätzliche Wohnmöglichkeiten und alternative Lebensformen gefragt. Der frühzeitige Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim ist eine kostspielige und keine zweckmässige Lösung. Wer geistig und/oder körperlich aktiv bleibt, kann mit Hilfe von Spitex und Nachbarhilfe den Eintritt in ein Pflegeheim verzögern oder vermeiden.

Der Gemeinschaftshof Niederweningen will diese Art Wohnen im Alter ermöglichen oder erleichtern, indem er für die einen eine Wohnmöglichkeit bietet und für andere, welche in der Nähe wohnen, ein Treffpunkt und Dienstleistungszentrum ist. Jeder Einzelne kann sich dort zusammen mit Gleichgesinnten einbringen, beschäftigen, austauschen, bekommt Rat und wenn nötig Nachbarhilfe. Die Gestaltung der gemeinschaftlichen Teile (Gemeinschaftsraum, Werkstatt, Hofladen, Garten) steht nun im Vordergrund bei der Bereinigung des Vorprojekts. Insgesamt 30 Personen haben ihr persönliches Interesse bekundet, für die Gestaltung des gemeinschaftlichen Teils Ideen zu entwickeln und Lösungen auszuarbeiten. Die Resultate sollen im Spätherbst vorliegen.

Die Gründung der Genossenschaft und die Detailplanung sollen erst an die Hand genommen werden, wenn die Finanzierung sicher ist. Seit dem 16. Mai können Genossenschaftsanteile gezeichnet und Zusicherungen für finanzielle Beteiligungen abgegeben werden. Die Bevölkerung des Wehntals – insbesondere die Einwohnerinnen und Einwohner von Niederweningen – ist eingeladen, sich als Genossenschafter zu beteiligen, entweder aus Überzeugung von der Idee, aus Solidarität oder weil man sich als Genossenschafter die Türe offenhält, später einmal selber im Gemeinschaftshof als Mieter einzuziehen. Die Anzahl der Personen, welche schriftlich erklärt haben, Genossenschafter zu werden, sowie die Höhe der zugesicherten finanziellen Beiträge sind auf der Homepage [www.gemeinschaftshof.ch](http://www.gemeinschaftshof.ch) sowie am Gebäude selber an einer Leiter veranschaulicht. Auskunft erteilt auch Esther Braunschweig,  
Tel. 044 856 00 54.